

Bürgerschaftsbank Brandenburg
MBG Berlin-Brandenburg
Schwarzschildstraße 94
14480 Potsdam

Kreditinstitut

Aktenzeichen

Bearbeiter

Telefondurchwahl

Antrag auf Übernahme

einer Bürgschaft aus dem Programm

Bürgschaft (Klassik)

Handwerkersofortkredit

einer Beteiligung

Unternehmersofortkredit

Landesbürgschaftsprogramm
für den Mittelstand

Kredit- / Beteiligungsnehmer

Name, Vorname oder Firma

Tel.:

Betriebsanschrift (PLZ, Ort, Straße)

Investitionsort, sofern abweichend (PLZ, Ort, Straße)

Tel.:

Ansprechpartner:

Herr/Frau

Tel.-Durchwahl:

E-Mail:

Telefax:

Homepage des Unternehmens:

Inhaber / Gesellschafter (ggf. auch der Komplementär-GmbH)

1

Name, Vorname (Gesellschafter 1) / Inhaber

Staatsangehörigkeit

Beteiligung/Stammeinlage (EUR)

Tätigkeit im Unternehmen

Adresse

Geburtsdatum/-ort

Personalausweisnummer

Ausstellende Behörde

2

Name, Vorname (Gesellschafter 2) / Inhaber

Staatsangehörigkeit

Beteiligung/Stammeinlage (EUR)

Tätigkeit im Unternehmen

Adresse

Geburtsdatum/-ort

Personalausweisnummer

Ausstellende Behörde

3

Name, Vorname (Gesellschafter 3) / Inhaber

Staatsangehörigkeit

Beteiligung/Stammeinlage (EUR)

Tätigkeit im Unternehmen

Adresse

Geburtsdatum/-ort

Personalausweisnummer

Ausstellende Behörde

* ggf. weitere Gesellschafter auf gesonderter Anlage

Gegenstand des Unternehmens

Arbeitsplätze bestehende

neu

davon Ausbildungsplätze

Kammer-/Verbandszugehörigkeit

Mit dem Vorhaben wurde noch nicht am begonnen.

Es wird voraussichtlich am fertig gestellt.

Steuernummer:

Finanzamt:

1. Zu verbürgende Kredite/Beteiligungen

Kreditart/ Beteiligung	Beteiligungs-/ Kreditbetrag (Euro)	Zinssatz %	Auszahlung %	Laufzeit	davon / Freijahre	Tilgung p.a. (Euro) / %
					/	/
					/	/
					/	/
					/	/
					/	/
					/	/

Verwendungszweck der Kredite/Beteiligungen

Bei gleichzeitiger Beantragung von Programmkrediten der KfW
bitte Kopie beifügen!

2. Nachstehende Sicherheiten werden für die verbürgten Kreditmittel angeboten

3. Erklärung des Kreditinstituts

Der vorstehende Antrag wird auf der Grundlage der Allgemeinen Bürgschaftsbestimmungen gestellt, die wir hiermit anerkennen. Wir bestätigen, dass die zu verbürgenden Kredite bisher nicht gewährt sind.

Die Subventionserheblichkeit der im Antrag angegebenen Tatsachen im Sinne von § 264 StGB ist uns bekannt.

Wir haben die Bestimmungen des Geldwäschegesetzes bei der Einräumung der verbürgten Finanzierungsmittel beachtet und werden diesen auch bei der weiteren Verwaltung des Engagements Rechnung tragen.

Nachdem die Forderung nach Inanspruchnahme der Bürgschaftsbank auf diese übergegangen ist und solange wir die Beitreibung der Forderung für diese betreiben, nehmen wir die Meldepflichten gegenüber der SCHUFA auch für die Bürgschaftsbank unter unserer eigenen SCHUFA-Kennziffer (FKZ) wahr.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Kreditinstitutes

4. Erklärungen des Kredit-/Beteiligungsnehmers

Ich/Wir willige/n unwiderruflich ein, dass der Finanzminister des Landes bis zur endgültigen Abwicklung der Bürgschaft bzw. Garantie Einsicht in die Steuerakten beim zuständigen Finanzamt nehmen und der Bürgschaftsbank/MBG im Falle eines (drohenden) Scheiterns des Engagements zweckdienliche Angaben aus den Steuerakten machen kann.

Ich/Wir habe/n die Allgemeinen Bürgschaftsbestimmungen/Allgemeinen Garantiebestimmungen der Bürgschaftsbank erhalten und erkenne/n diese an. Mir/Uns ist bekannt, dass die MBG zur Sicherung der Beteiligungsmittel eine Garantie der Bürgschaftsbank hereinnimmt. Kosten entstehen mir/uns dadurch nicht.

Mir/Uns ist bekannt, dass den Bürgschaften/Garantien der Bürgschaftsbank Subventionen des Bundes und des Landes zugrunde liegen. Sie sollen gewährt werden, um die Kreditfähigkeit mittelständischer Unternehmen zu erhöhen. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die von mir/uns zur Person und zum Unternehmen, zu den privaten Vermögensverhältnissen des Geschäftsinhabers/Gesellschafters bzw. der Ehegatten, zur Betriebsstätte und zum Investitionsort, zum Vorhaben und zu den Investitionen, zu den Sicherheiten, den Eigenmitteln, den bestehenden Verbindlichkeiten und zur De-minimis bzw. DAWI-De-minimis Erklärungen angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt. Auf die besonderen Mitteilungspflichten nach § 3 Subventionsgesetz bin ich/sind wir hingewiesen worden. Eine Bürgschaftsübernahme erfolgt nach den geltenden EU-Bestimmungen.

Mir/Uns ist bekannt,

dass die BB

- Entgelte gemäß Konditionen- und Preisverzeichnis erhebt.

dass die MBG

- neben einem laufenden und einem gewinnabhängigen Entgelt auf die valutierten Beteiligungsmittel einmalig ein Bearbeitungs-entgelt in Höhe von 1 % des angefragten Beteiligungsbetrages und einen Haftungsfondsbeitrag in Höhe von 1 % des genehmigten Beteiligungsbetrages erhebt.
- nach Ablauf einer kostenfreien Bereitstellungsfrist von regelmäßig 6 Monaten eine Vorhalteentschädigung von mtl. 0,2 % auf die zugesagte Einlage sowie bei einer teilweisen oder vollständigen Nichtinanspruchnahme der bereitgestellten Mittel eine Entschädigung von 0,5 % für jedes Laufzeitjahr, höchstens jedoch 3 % der genehmigten Beteiligung berechnet.

Ich/Wir ermächtige/n die Bürgschaftsbank/MBG, die Kosten der Bürgschaft/Beteiligung durch Lastschrift einzuziehen.

Die Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung und Datenübermittlung wird dem Antrag im Original beigelegt.



Ort, Datum



Stempel und Unterschrift des Kredit-/Beteiligungsnehmers

Ergänzende Unterlagen:

(Können durch den Antragsteller direkt bei der Bürgschaftsbank eingereicht werden. Gern auch in elektronischer Form, sofern keine Unterschriftenoriginalen erforderlich sind.)

Allgemein

- Selbstauskunft (je Gesellschafter erforderlich)
- Vorhabensbeschreibung/Unternehmenskonzept/Geschäftsplan
- Lebenslauf bzw. beruflicher Werdegang des Kreditnehmers/Antragstellers/Gesellschafters
- Gesellschaftsvertrag, Handelsregisterauszug auch verbundener Unternehmen
- Miet- / Pacht-, Leasing-, Ergebnisabführungs- und Lizenzverträge (ggf. im Entwurf)
- Übernahme- / Kaufverträge (ggf. im Entwurf)
- Rentabilitätsvorschau in Form einer vorweggenommenen Gewinn- und Verlustrechnung
- Daten zum laufenden Geschäftsjahr (z. B. betriebswirtschaftliche Auswertungen einschl. Summen- und Saldenliste, o.ä.)
- vollständiger Jahresabschluss für die letzten 3 Geschäftsjahre auch verbundener Unternehmen
- Erklärung zu Beihilfen
- Identifikationsnachweise

Bürgschaftsbank

- Kreditvorlage / Stellungnahme des Kreditinstitutes
- Kopie etwa gestellter KfW-Anträge / sonstiger Förderanträge
- Übersicht über bestehende Kredite einschl. Konditionen und Sicherheiten, ggf. auch bei anderen Kreditinstituten
- Investitions- und Finanzierungsplan einschl. Angaben zu den Sicherheiten für nicht verbürgte Kredite
- Liquiditätsplan für 12 Monate
- aktueller Grundbuchauszug bei Grundbesitz, hilfsweise eine „Zustimmungserklärung für die Einsichtnahme des Grundbuches“

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft

- Kopien der Personalausweise der vertretungsberechtigten Personen und ggf. der weiteren Gesellschafter und Erklärung PEP (politisch exponierte Personen)

Wegen der für die Bearbeitung der Anträge in den Sonderprogrammen

- Bürgschaft ohne Bank
- Handwerkersofortkredit
- Unternehmersofortkredit

benötigten Unterlagen verweisen wir auf unsere Infolyer auf unserer Internetseite www.bb-br.de

Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH
Schwarzschildstraße 94 · 14480 Potsdam
Telefon: (03 31) 6 49 63 - 0 · Telefax: (03 31) 6 49 63 - 21
info@bb-br.de · www.bb-br.de

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH
Schwarzschildstraße 94 · 14480 Potsdam
Telefon: (03 31) 6 49 63 - 0 · Telefax: (03 31) 6 49 63 - 21
Brandenburg@MBG-BB.de · www.MBG-BB.de

Erteilung eines SEPA-Mandats für das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Bitte ergänzen Sie die fehlenden Informationen im Formular und senden Sie dieses **im Original unterzeichnet** an die Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH, Schwarzschildstraße 94, 14480 Potsdam **zurück**.

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige/n die Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH auf mein/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das Mandat gilt für wiederkehrende Zahlungen.

Die Mandatserteilung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH für den Kontoinhaber und die genannte Bankverbindung nicht bereits ein gültiges Mandat vorliegt. Andernfalls soll das bestehende Mandat auch für diesen Vertrag gelten.

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE92ZZZ00000040217

Mandatsreferenz: _____
(Wird von der Bürgschaftsbank ausgefüllt!)

1. Kontoinhaber

2. Kontoinhaber (falls zutreffend)

Firma /
Name, Vorname _____

Straße, Nummer _____

PLZ und Ort _____

Kreditinstitut: _____	
IBAN: DE __ ____ ____ ____ ____ ____	BIC: _____ ____

Datum

Ort, Unterschrift 1. Kontoinhaber

Ort, Unterschrift 2. Kontoinhaber

(Bitte im **Original** unterzeichnet **zurücksenden** – nicht per **Fax** oder **E-Mail**!)

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für alle Zahlungen aus Verträgen mit dem Schuldner
(NUR AUSZUFÜLLEN, FALLS ABWEICHEND VOM KONTOINHÄBER)

Firma /
Name, Vorname _____

Straße, Nummer _____

PLZ und Ort _____

Erteilung eines SEPA-Mandats für das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Bitte ergänzen Sie die fehlenden Informationen im Formular und senden Sie dieses **im Original unterzeichnet** an die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH, Schwarzschildstraße 94, 14480 Potsdam **zurück**.

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige/n die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH auf mein/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das Mandat gilt für wiederkehrende Zahlungen.

Die Mandatserteilung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH für den Kontoinhaber und die genannte Bankverbindung nicht bereits ein gültiges Mandat vorliegt. Andernfalls soll das bestehende Mandat auch für diesen Vertrag gelten.

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE72ZZZ00000040286

Mandatsreferenz: _____
(Wird von der MBG Berlin-Brandenburg ausgefüllt!)

1. Kontoinhaber

2. Kontoinhaber (falls zutreffend)

Firma /
Name, Vorname _____

Straße, Nummer _____

PLZ und Ort _____

Kreditinstitut: _____	
IBAN: DE __ ____ ____ ____ ____ ____	BIC: _____ ____

Datum

Ort, Unterschrift 1. Kontoinhaber

Ort, Unterschrift 2. Kontoinhaber

(Bitte im **Original** unterzeichnet **zurücksenden** – nicht per **Fax** oder **E-Mail**!)

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für alle Zahlungen aus Verträgen mit dem Schuldner
(NUR AUSZUFÜLLEN, FALLS ABWEICHEND VOM KONTOINHÄBER)

Firma /
Name, Vorname _____

Straße, Nummer _____

PLZ und Ort _____

Erklärung zur Befreiung von Verschwiegenheitspflichten sowie Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung und Datenübermittlung

im Zusammenhang mit der Bürgschafts-/Garantieanfrage

(Name/n der/s Anfragenden)

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH (im Folgenden Bürgschaftsbank genannt) für ihre Meinungsbildung und Entscheidungsfindung jegliche Art von Informationen und Unterlagen anfordert, die sich auf meine/unsere finanziellen, betriebswirtschaftlichen und unternehmensbezogenen Daten, einschließlich der privaten Einkommens- und Vermögensverhältnisse, beziehen. Hierzu zählen auch Informationen einschließlich Bonitätsdaten der mitunterzeichnenden persönlich haftenden Gesellschafter/Geschäftsführer des/der Anfragenden. Zu diesem Zweck befreie ich/befreien wir die Bürgschaftsbank, Kammern, Verbände und Behörden, meine/unsere Hausbank sowie andere Wirtschaftsförderinstitute, namentlich die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH (MBG) sowie die Creditreform AG und die SCHUFA von ihren Verschwiegenheitspflichten.

Mir/Uns ist bekannt, dass sich die Bürgschaftsbank elektronischer Datenverarbeitungssysteme bedient. Ich/Wir willige(n) hiermit ein, dass die Bürgschaftsbank die von mir/uns zur Verfügung gestellten oder zusätzlich über mich/uns bzw. die Hausbank erhobenen personenbezogenen Daten (Daten) zum Zweck der Bearbeitung meiner/unsere Anfrage, meines/unsere Bürgschaftsantrages, der Entscheidung, ob eine Bürgschaftsübernahme für mein/unsere Vorhaben möglich ist, der Bürgschaftsverwaltung und deren Abwicklung verarbeitet. Die Einwilligung bezieht sich auch auf die statistische Auswertung dieser Daten durch die Bürgschaftsbank einschließlich der Verarbeitung der Daten zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Systems zur Ermittlung meiner/unsere Kreditwürdigkeit (Scoring/Rating).

Soweit sich die Bürgschaftsbank im Rahmen einer Auftragsverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z. B. für EDV-Dienstleistungen, Scoring-/Rating-Systeme), dürfen diese die Daten nur nach Weisung der Bürgschaftsbank zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Ferner willige(n) ich/wir ein, dass die Bürgschaftsbank berechtigt ist, nach Antragstellung und zur Risikobewertung und -steuerung (z. B. Scoring/Rating) Bonitätsdaten über mich/uns bei Dritten (z. B. Creditreform Rating AG oder SCHUFA Holding AG) und Stellungnahmen von am Bürgschaftsverfahren beteiligten Stellen (z. B. Banken, Kammern, Verbänden, Behörden des Bundes/Landes) einzuholen, zu verarbeiten und diesen beteiligten Stellen Daten aus der Anfrage-/Antragsbearbeitung und Bürgschaftsverwaltung und -abwicklung sowie diesbezügliche Entscheidungen zu übermitteln. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir die Bürgschaftsbank und die beteiligten Stellen von ihren Verschwiegenheitspflichten.

Widerrufsbelehrung

Mir/Uns ist bewusst, dass ich/wir diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter

info@bb-br.de oder Fax: 0331 / 649 63-21 oder Schwarzschildstraße 94, 14480 Potsdam

widerrufen kann/können.

Ungeachtet der Ausübung des Widerrufsrechtes bin ich/sind wir darüber unterrichtet und damit einverstanden, dass die Bürgschaftsbank und die beteiligten Stellen berechtigt sind, die Daten auch weiterhin zu verarbeiten, soweit dies für die weitere Vertragserfüllung (Bürgschaftsverwaltung und -abwicklung) notwendig ist.

Ort, Datum

Unterschrift/en der/s Anfragenden

Information zur Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung und Datenübermittlung

1. Name der verantwortlichen Stelle:

Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH (im Folgenden Bürgschaftsbank genannt)

2. Leiter der verantwortlichen Stelle:

Geschäftsführer:
Dr. Miloš Stefanović
Gabriele Köntopp

3. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Ulf Mulka
BankenService.Berlin GmbH
Schwarzschildstraße 94
14480 Potsdam
info@bankenservice.berlin
Tel.: 030 / 44 058 503
Fax: 030 / 44 058 510

4. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle:

Schwarzschildstraße 94
14480 Potsdam
info@bb-br.de
Tel.: 0331 / 649 63-0
Fax: 0331 / 649 63-21

5. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierbei handelt es sich z. B. um Name, Adresse, Geburtsdatum, Bankverbindung etc. Diese werden benötigt, um Anfragen/Anträge hinsichtlich der Bürgschaftsübernahme, -bearbeitung, -abwicklung und des -regresses zu bearbeiten. Weiter werden Daten zur statistischen Auswertung sowie zu Scoringzwecken erhoben.

Die Rechtsgrundlage ist sowohl die Einwilligung als auch das Vertragsverhältnis zwischen dem Kreditnehmer bzw. dem Kunden und der Bürgschaftsbank.

Die Rechtsgrundlage ist sowohl die **Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)** als auch die **Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)** und die **Erfüllung einer rechtlichen Pflicht (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)** sowie das **berechtigte Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)** im Zusammenhang mit dem Verhältnis zwischen dem Kreditnehmer/Antragsteller und der Bürgschaftsbank.

6. Berechtigtes Interesse

Das berechtigte Interesse liegt in der Vertragserfüllung durch die Bürgschaftsbank.

7. Kategorien der personenbezogenen Daten

- Kreditnehmer/Kunden
- Selbstschuldnerischer Bürge
- Gesellschafter/Geschäftsführer/Unternehmer

8. Empfänger der Daten

Die Daten übermitteln wir zum Zweck der Antrags-/Anfragebearbeitung, u. a. an Finanz- und Wirtschaftsministerium, Creditreform, SCHUFA und ggf. weitere Scoring-Unternehmen. In unserem Softwaresystem werden die Daten verarbeitet, so dass auch der Softwareanbieter PASS/EXEC die Daten erhält. Ggf. erhalten weitere Auftragsverarbeiter Daten zum Zweck der Antrags-/Anfragebearbeitung. Im Wege der Antrags-/Anfragebearbeitung werden auch die Kammern, Verbände etc. und ggf. weitere Behörden eingeschaltet.

9. Übermittlung der Daten in ein Drittland

Eine Weitergabe der erhobenen/erhaltenen Daten in ein sicheres Drittland findet im Rahmen der Agrarbürgschaft statt. Im Rahmen der Abwicklung und/oder Regresses können Übermittlungen in Drittländer ebenfalls stattfinden. Die Übermittlung an eine internationale Organisation findet nicht statt.

10. Speicherdauer

Die Speicherdauer richtet sich sowohl nach der Vertragsdauer als auch nach den gesetzlichen/vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Nach Ablauf der gesetzlichen/vertraglichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht/anonymisiert, sofern sie nicht mehr zum Zwecke der Datenverarbeitung (Bearbeitung des Engagements) benötigt werden.

11. Auskunftsrecht / Recht auf Löschung / Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Es besteht ein Auskunftsrecht zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten. Sofern die personenbezogenen Daten fehlerhaft verarbeitet wurden, besteht das Recht auf Berichtigung. Ein Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung besteht, sofern dies mit dem Zweck der Datenverarbeitung vereinbar ist (solange der Zweck besteht, können Löschung und eingeschränkte Verarbeitung nicht erfolgen).

12. Bestehen eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit

Es besteht ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

13. Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern die Datenverarbeitung auf Grund einer Einwilligung erfolgt, besteht jederzeit das Recht auf Widerruf der Einwilligung. Die vor Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt rechtmäßig. Sofern die Engagementbearbeitung noch nicht beendet ist, erfolgt die weitere Datenverarbeitung auf Grundlage des bestehenden Vertrags.

14. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Es besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Bei dieser handelt es sich um
Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Poststelle@LDA.Brandenburg.de
Tel.: 033 203 / 356-0
Fax: 033 203 / 356-49

15. Bereitstellung der personenbezogenen Daten & Folge der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erfolgt über die Hausbank im Rahmen der Weiterleitung des Antrags auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft. In anderen Fällen erfolgt die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über den Kunden. Ohne Bereitstellung der Daten kann kein Vertrag geschlossen werden.

16. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung hinsichtlich etwaiger Vertragsabschlüsse/Antragsbearbeitung.

17. Verarbeitung der Daten über den Zweck der Datenbearbeitung hinaus

Die Daten werden für den Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung und dessen Abwicklung verarbeitet und genutzt. Im Weiteren werden Statistiken auf Grund der Vertragsbearbeitung erstellt.

Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung und Datenübermittlung

Mir/Uns ist bekannt, dass sich die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH (im Folgenden Beteiligungsgesellschaft genannt) elektronischer Datenverarbeitungssysteme bedient. Ich/Wir willige(n) hiermit ein, dass die Beteiligungsgesellschaft die von mir/uns zur Verfügung gestellten oder zusätzlich über mich/uns bzw. die Hausbank erhobenen personenbezogenen Daten (Daten) zum Zweck der Bearbeitung meiner/unserer Anfrage, meines/unseres Beteiligungsantrages, der Entscheidung, ob eine Beteiligungsübernahme für mein/unser Vorhaben möglich ist, der Beteiligungsverwaltung und deren Abwicklung verarbeitet. Die Einwilligung bezieht sich auch auf die statistische Auswertung dieser Daten durch die Beteiligungsgesellschaft einschließlich der Verarbeitung der Daten zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Systems zur Ermittlung meiner/unserer Kreditwürdigkeit (Scoring/Rating).

Soweit sich die Beteiligungsgesellschaft im Rahmen einer Auftragsverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z. B. für EDV-Dienstleistungen, Scoring-/Rating-Systeme), dürfen diese die Daten nur nach Weisung der Beteiligungsgesellschaft zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Ferner willige(n) ich/wir ein, dass die Beteiligungsgesellschaft berechtigt ist, nach Antragstellung und zur Risikobewertung und -steuerung (z. B. Scoring/Rating) Bonitätsdaten über mich/uns bei Dritten (z. B. Creditreform Rating AG oder SCHUFA Holding AG) und Stellungnahmen von am Beteiligungsverfahren beteiligten Stellen (z. B. Banken, Kammern, Verbänden, Behörden der EU, Behörden des Bundes/Landes) einzuholen, zu verarbeiten und diesen beteiligten Stellen Daten aus der Anfrage-/Antragsbearbeitung und Beteiligungsverwaltung und -abwicklung sowie diesbezügliche Entscheidungen zu übermitteln. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir die Beteiligungsgesellschaft und die beteiligten Stellen von ihren Verschwiegenheitspflichten.

Widerrufsbelehrung

Mir/Uns ist bewusst, dass ich/wir diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter

info@mbg-bb.de oder Fax: 0331 / 649 63-21 oder Schwarzschildstraße 94, 14480 Potsdam

widerrufen kann/können.

Ungeachtet der Ausübung des Widerrufsrechtes bin ich/sind wir darüber unterrichtet und damit einverstanden, dass die Beteiligungsgesellschaft und die beteiligten Stellen berechtigt sind, die Daten auch weiterhin zu verarbeiten, soweit dies für die weitere Vertragserfüllung (Beteiligungsverwaltung und -abwicklung) notwendig ist.

Ort, Datum

Unterschrift Beteiligungsnehmer

Information zur Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung und Datenübermittlung

- 1. Name der verantwortlichen Stelle:**
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH (im Folgenden Beteiligungsgesellschaft genannt)
- 2. Leiter der verantwortlichen Stelle:**
Geschäftsführer:
Steffen Hartung
Dr. Miloš Stefanović
- 3. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:**
Ulf Mulka
BankenService.Berlin GmbH
Schwarzschildstraße 94
14480 Potsdam
info@bankenservice.berlin
Tel.: 030 / 44 058 503
Fax: 030 / 44 058 510
- 4. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle:**
Schwarzschildstraße 94
14480 Potsdam
info@mbg-bb.de
Tel.: 0331 / 649 63-0
Fax: 0331 / 649 63-21
- 5. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**
Es werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierbei handelt es sich z. B. um Name, Adresse, Geburtsdatum, Bankverbindung etc. Diese werden benötigt, um Anfragen/Anträge hinsichtlich der Beteiligungsübernahme, -bearbeitung, -abwicklung und des -regresses zu bearbeiten. Weiter werden Daten zur statistischen Auswertung sowie zu Scoringzwecken erhoben.
Die Rechtsgrundlage ist sowohl die Einwilligung als auch das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der Beteiligungsgesellschaft.
- 6. Berechtigtes Interesse**
Das berechtigte Interesse liegt in der Vertragserfüllung durch die Beteiligungsgesellschaft.
- 7. Kategorien der personenbezogenen Daten**
 - Kunden
 - Gesellschafter/Geschäftsführer/Unternehmer
 - Garanten
 - Beteiligungsnehmer
- 8. Empfänger der Daten**
Die Daten übermitteln wir zum Zweck der Antrags-/Anfragebearbeitung, u. a. an Finanz- und Wirtschaftsministerium, Creditreform, SCHUFA und ggf. weitere Scoring-Unternehmen. In unserem Softwaresystem werden die Daten verarbeitet, so dass auch der Softwareanbieter PASS/EXEC die Daten erhält. Ggf. erhalten weitere Auftragsverarbeiter Daten zum Zweck der Antrags-/Anfragebearbeitung. Im Wege der Antrags-/Anfragebearbeitung werden auch die Kammern, Verbände etc. und ggf. weitere Behörden eingeschaltet.
- 9. Übermittlung der Daten in ein Drittland**
Eine Weitergabe der erhobenen/erhaltenen Daten in ein Drittland findet ggf. im Rahmen der Abwicklung und/oder Regresses statt. Die Übermittlung an eine internationale Organisation findet nicht statt.
- 10. Speicherdauer**
Die Speicherdauer richtet sich sowohl nach der Vertragsdauer als auch nach den gesetzlichen/vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Nach Ablauf der gesetzlichen/vertraglichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht/anonymisiert, sofern Sie nicht mehr zum Zwecke der Datenverarbeitung (Bearbeitung des Engagements) benötigt werden.
- 11. Auskunftsrecht / Recht auf Löschung / Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
Es besteht ein Auskunftsrecht zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten. Sofern die personenbezogenen Daten fehlerhaft verarbeitet wurden, besteht das Recht auf Berichtigung. Ein Recht auf Löschung und Einschrän-

kung der Verarbeitung besteht, sofern dies mit dem Zweck der Datenverarbeitung vereinbar ist (solange der Zweck besteht, können Löschung und eingeschränkte Verarbeitung nicht erfolgen).

12. Bestehen eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit

Es besteht ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

13. Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern die Datenverarbeitung auf Grund einer Einwilligung erfolgt, besteht jederzeit das Recht auf Widerruf der Einwilligung. Die vor Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt rechtmäßig. Sofern die Engagementbearbeitung noch nicht beendet ist, erfolgt die weitere Datenverarbeitung auf Grundlage des bestehenden Vertrags.

14. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Es besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Bei dieser handelt es sich um
Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Poststelle@LDA.Brandenburg.de
Tel.: 033 203 / 356-0
Fax: 033 203 / 356-49

15. Bereitstellung der personenbezogenen Daten & Folge der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erfolgt über die Hausbank im Rahmen der Weiterleitung des Antrags auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft. In anderen Fällen erfolgt die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über den Kunden. Ohne Bereitstellung der Daten kann kein Vertrag geschlossen werden.

16. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung hinsichtlich etwaiger Vertragsabschlüsse/Antragsbearbeitung.

17. Verarbeitung der Daten über den Zweck der Datenbearbeitung hinaus

Die Daten werden für den Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung und dessen Abwicklung verarbeitet und genutzt. Im Weiteren werden Statistiken auf Grund der Vertragsbearbeitung erstellt.